

## Fallbeispiele aus der Praxis – Nebenwirkungsmanagement anhand der DGOP Oralia-Datenbank

Seit einigen Jahren rückt die Therapie mit oralen Zytostatika immer stärker in den Vordergrund. Sowohl in der Therapie der chronischen Krebserkrankung als auch in der Erhaltungstherapie ist dies eine wichtige Therapieform für den Patienten.

Die größere Unabhängigkeit des Patienten und damit der seltenere Kontakt zu Ärzten und Pflegekräften bringen sowohl viele Vorteile als auch Nachteile.

Das Erkennen und Beheben möglicher Interaktionen und Nebenwirkungen ist unverzichtbar für den Therapieerfolg des Patienten. Mangelnde Aufklärungen des Patienten können zu unzureichender Adhärenz, Falschanwendung und Wechselwirkungen führen, die sowohl den Patienten selbst als auch seinen Therapieerfolg gefährden.

Die DGOP Oralia Datenbank bietet uns allen hier eine sehr gute Hilfestelle.

In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen Fallbeispiele aus der Praxis bearbeiten. Sie lernen den Umgang der Datenbank mit dem Ziel, sicher in der Beratung oraler Zytostatika zu werden.

Unter anderem werden folgende Fragestellungen besprochen:

Wie gehe ich bei einer Verordnung vor?

Wo finde ich Informationen zu Wechselwirkungen und Nebenwirkungen und wie gehe ich damit um?

Wie erkläre ich die Therapie dem Patienten und was kann ich ihm mitgeben?

Welche Einnahmehinweise kann ich geben?